# Astro-Club Zürich hat sich aufgelöst

Am 2. Dezember 2023, bei der letzten Generalversammlung des Astro-Clubs, ist der Vorstand, wie zuvor angekündigt, geschlossen zurückgetreten. Wie erwartet, fand sich kein neuer Vorstand.

Damit gehen 45 Jahre astrologisches Wirken in Zürich zu Ende. Im Astro-Club Zürich gab es monatlich, zehn Mal pro Jahr, einen Vortrag am Abend, und zwischendurch auch einmal Workshops und Tagesseminare.

Der Astro-Club zeichnete sich durch seine Offenheit gegenüber verschiedensten astrologischen Ansätzen aus, deren astrologische Forschung er förderte. So kamen in den letzten Jahren, als die Präsidentin Silvia Benz und die Vize-Präsidentin (vormals langjährige Präsidentin) Annarita Müller-Ferranti zusammengearbeitet haben, immer wieder völlig unbekannte und etwas jüngere Referenten zum Zuge und brachten das Publikum oft zum Staunen. Außerdem ergaben sich produktive Kooperationen mit anderen Astro-Organisationen.

Der Club ging einst aus einer Seminarreihe von Willy Guggenheim hervor (damals 49 Jahre alt) und hatte 29 Gründungsmitglieder. In seinen stärksten Zeiten hatte der Verein über hundert Mitglieder. Zuletzt waren es noch um die vierzig. Das älteste Mitglied war damals, also 1978, 62 Jahre alt, das jüngste 26. Das Durchschnittsalter der Mitglieder lag bei 41 Jahren. Auch Claude Weiss war damals, 37-jährig, dabei.

Wir können erahnen, wie sehr diese relativ jungen Menschen damals von der Astrologie fasziniert und bewegt waren. Das Bedürfnis nach Lernen und fachlichem Austausch war enorm. Man traf sich vor und nach einem Vortrag zu einer Art Stammtisch (die "Astro-Höck"). Das kann jeder nachvollziehen, wenn er an seine eigenen Anfänge in der Astrologie zurückblickt. Viele von uns haben das Bedürfnis heute noch, aber einige sind froh, dass sie in den letzten Jahren auch die Möglichkeit bekamen, einen Vortrag zuhause am Computer zu verfolgen, und manchmal ergibt sich danach noch eine interessante Diskussionsrunde. Beim Astro-Club Zürich hat man die Online-Diskussionen am Ende immer noch mit einer kleinen Plauderei auslaufen lassen.

2020 hat der Astro-Club zusammen mit dem SAB und dem IFAP den Kongress "Reset Astrology, Auftakt in eine neue Ära" organisiert. Man hat damals die Saturn-Pluto-Konjunktion in Steinbock, plus Mondfinsternis, ganz bewusst gewählt, um diese Zeitqualität zu nutzen. Inzwischen haben wir alle erlebt, wie sehr unsere Welt kurz danach aus den Angeln gehoben wurde. Das große Angebot an astrologischen Online-Vorträgen ist ein anschauliches Resultat dieses "Resets". Aber das ist erst der Anfang, denn Pluto in Wassermann sowie die bereits begonnene "Luft-Epoche" sind Hinweise auf noch viel mehr Erneuerung, Belebung und Verjüngung. Dazu gehört eben auch, dass sich verabschiedet, was sich überlebt hat.

Da der Club zuletzt noch Geld in der Kasse hatte, hat er beschlossen, seinen Mitgliedern Jahresbeiträge für andere Astro-Organisationen sowie Jahresabos von astrologischen Zeitschriften zu schenken. Wenn dann noch etwas übrigbleibt, wird es an den VDA gehen, den Verband deutschsprachiger Astrologie-Organisationen. Das Geld soll in der Astrologie verbleiben und das Engagement unserer Kollegen belohnen, die weiterhin für die Astrologie tätig sind.

Ende der letzten Generalversammlung am 2. Dezember 2023

# Bericht der Präsidentin Silvia Benz

Herzlich willkommen zu unserer letzten Generalversammlung des Astro-Clubs Zürich im "Weissen Wind", wo sich der Astro-Club in früheren Zeiten getroffen hat.

Ich danke allen, die sich heute auf den Weg gemacht haben, zu einem Termin, der sich für mich wie eine Abdankung anfühlt. Wie ihr wisst, tritt heute der Vorstand geschlossen zurück und beendet damit den Astro-Club – Es sei denn, es fänden sich gerade jetzt neue Vorstandsmitglieder, um den Club zu übernehmen. Ihr habt noch ein paar Minuten Zeit, um es euch zu überlegen!

Unser eigentlicher Todesmoment war am 25. März 2023, als unsere Revisorinnen ihren Austritt aus dem Verein angekündigt haben und der Vorstand sich recht plötzlich klar war: Wir sind am Ende. Wir haben den Astro-Club lange im Sterben liegen sehen, endlich hatten wir einen Anlass, uns das Ende einzugestehen. Wir waren uns total einig und sind es immer noch, auch wenn es uns zwischendurch immer wieder traurig gestimmt hat und wir uns viele Gedanken gemacht haben, wie man den Club vielleicht doch noch retten könnte.

## AB-DANK-UNG. Ein Moment der Danksagung.

Ich danke allen Unterstützern und treuen Mitgliedern, vor allem meinen Vorstandsfrauen, die so lange durchgehalten haben, allen voran unsere Vize-Präsidentin und langjährige Präsidentin Annarita Müller-Ferranti.

Manchmal war es diese Treue, die uns angetrieben hat, weiterzumachen, obwohl sich in den letzten Jahren immer mehr abgezeichnet hat, dass wir an ein Ende kommen. Der große Raum im Volkshaus war meistens nicht einmal zu einem Viertel besetzt. Aber es war immer wieder die Astrologie selbst, die uns angetrieben hat. Und natürlich die guten Astrologen mit ihren Referaten. Unter unseren Mitgliedern gibt es ein paar hochkarätige Astrologen wie Wilfried Schütz, Ruth Siegenthaler, Verena Bachmann, Konstantin Müller, Werner Helbig, Christina Räber, Rudolph Zipkes (wurde 104 Jahre alt und war als Hundertjähriger noch im Astro-Club) und zuletzt genannt, aber ganz besonders geschätzt: Dieter Koch.

Sollte ich jemanden übersehen haben, sei er oder sie an dieser Stelle mitgemeint.

Ein großes Dankeschön an alle, die uns an ihrem Wissen und an ihren Einsichten teilhaben ließen.

Bei den Kongressen und Tagungen im deutschsprachigen Raum haben wir auch immer wieder aufs Neue Inspirationen und Lust bekommen, den Astro-Club lebendig zu halten.

Seit wir in der Corona-Zeit angefangen hatten, Online-Vorträge anzubieten, hat sich sehr vieles verändert. Es werden immer weniger Präsenz-Veranstaltungen angeboten (auch bei uns), und mit den Online-Vorträgen gibt es jetzt ein riesiges Angebot an Vorträgen im deutschsprachigen Raum. Die Raummieten sind außerdem maßlos teuer geworden, ein Grund mehr auf Online-Vorträge umzusteigen. Ich habe das Gefühl, dass es uns nicht mehr so braucht, dass es vielleicht genügt, wenn ich auf Angebote hinweise, die außerhalb vom Astro-Club existieren.

In den letzten Jahren habe ich die Progressionen zu unserem Gründungshoroskop verfolgt (21.3.1978 21:15 h, diesen Termin hatte man wohl sehr bewusst gewählt, Frühlingspunkt) und es sind auch jetzt wieder die Progressionen, die am stärksten verdeutlichen, dass wir an einem Ende angekommen sind (Ein Ende, das immer auch ein Neuanfang ist, wir Astrologen wissen es ja).

Der Astro-Club ist jetzt also 45 Jahre alt.

Die Sonne hat sich in der Progression von Anfang Widder bis Mitte Stier weiterbewegt und steht aktuell ziemlich genau gegenüber dem Gründungs-Uranus (1 Grad Differenz).

Der Club der kritischen Astrologen – so hießen wir über viele Jahre – steht im Fokus der progressiven Sonne, gegenüber Uranus. Kritisch, also quer denkend, Uranus. Die "kritischen Astrologen" – das war damals absolut positiv gemeint. Heute würde man vielleicht eher die "seriösen Astrologen" sagen.

Seriös oder ernsthaft mutet auch eine Konstellation im Gründungshoroskop an:

Saturn Konjunktion Mond auf 25/28 Grad Löwe. Im 10. Haus. Auch Saturn ist ein Kritiker, ein Prüfer. Er fordert Leistung und Expertise. Hier klingt auch ein klein wenig Stolz an.

Ja, wir dürfen stolz sein auf diese 45 Jahre gelebte und geförderte Astrologie.

Der progressive Mond stand am 25.3.2023, bei unserer letzten GV, direkt am Deszendent, wo der Chiron des Gründungshoroskops steht. Ach ja, nicht zu übersehen: Der Transit-Uranus stand bei der progressiven Sonne in Stier (gegenüber Uranus).

Unsere Ankündigung war nicht nur plötzlich, sondern auch schmerzlich. Aber wir wären keine Astrologen, wenn wir nicht sehen würden, dass so etwas heilsam sein kann. Heilsam vor allem für uns Vorstandsfrauen, die sich oft verausgabt haben für den Astro-Club.

Wenn wir noch weiter zurückschauen, zur GV am 3. Dezember 2022, sehen wir bemerkenswerte Transite, die wir damals auch im Auge hatten: Pluto Opposition Mars, Saturn Opposition Saturn, und eben auch wieder Uranus gegenüber Uranus, an der progressiven Sonne. Damals stand die Idee einer Fusion mit dem SAF im Raum, aber als Walter Riedle sagte, dass das nur ginge, wenn der Astro-Club sich auflöst, sind wir vor diesem Schritt zurückgeschreckt. Jupiter stand kurz vor der Widder-Sonne, da lag Aufgeben noch nicht drin. Dorothee Stamer als Beistands-Mitglied im Vorstand war für uns ein kleines Trostpflaster, das wir bitter nötig hatten.

Innerhalb der nächsten Monate wurde mir klar, dass ich auch keine Fusion mehr möchte, weil das für mich wieder Vorstandsarbeit bedeutet hätte. Und wer, wenn nicht ich, hätte das machen sollen?

Bemerkenswert – bei den Progressionen – ist auch Merkur, der beim Merkur des Gründungs-horoskops steht. Merkur hat also in den 45 Jahren eine Rückläufigkeitsschlaufe gemacht. Er ging 2012 zurück bis zur Venus und in die Opposition zu Pluto. Jetzt ist er, wie gesagt, wieder bei Merkur angekommen. Ich deute es als eine Art Vollendung, nachdem das Beste herausgeholt wurde (Venus-Pluto), zum Beispiel bei unseren Feiern der runden Geburtstage des Astro-Clubs, bei der Sternstunden-Tagung 2016, beim Kongress in Zürich «Astro-Reset» im Januar 2020 in Zusammenarbeit mit dem SAB und dem IFAP, oder bei der Tagung in Baden zusammen mit dem SAF 2023. – Astro-Reset! Inzwischen haben wir eine Vorstellung davon, dass damals mit «Reset» gemeint war, obwohl es niemand wissen konnte.

Ausserdem bemerkenswert ist der bevorstehende Progressive Neumond in Opposition zu Uranus. Es war diese Konstellation, die mich aufgerüttelt und auf die heutige Situation vorbereitet hat, als ich sie zum ersten Mal kommen sehen habe. Und dann auch noch der Transit-Uranus, der sich auf diese Position zubewegte ... Im Moment steht die progressive Sonne schon fast exakt in Opposition zu Uranus, beim progressiven Neumond nächsten August wird sie schon leicht drüber stehen.

Ich möchte noch den progressiven Mars ziemlich exakt am Löwe-MC erwähnen. Mit Mars schneiden wir jetzt etwas ab, machen aber damit den Weg frei für neue Ziele.

Am 25. März, bei unserer letzten GV, stand übrigens am frühen Morgen der Mond beim Uranus in Stier, also dort, wo die progressive Sonne und bald der progressive Neumond stehen. Saturn stand zum Beginn der Sitzung am MC in Fische (mundan), dort wo mein eigener Saturn am Fische-AC steht. Da konnte ich nicht anders als sofort sagen, was Sache ist.

#### 45 Jahre Astro-Club

Zu den Gründungsmitgliedern zählten Willy Guggenheim, den ich nie kennengelernt habe, Verena Schiller, die auch Präsidentin bei uns war und zu der ich zuletzt keinen Kontakt mehr herstellen konnte, Claude Weiss und viele andere. (Eine Liste der ersten Mitglieder habe ich heute dabei.)

Es war nach einem Astrologie-Kurs von Willy Guggenheim am 5. Oktober 1977, dass man beschloss, einen Club zu gründen. Der Club hatte zum Ziel, dass man Arbeitsgruppen gründet und astrologische Forschungen

betreibt, aber auch, dass man Kurse und Seminare anbietet, um sich fortzubilden, schliesslich aber auch, um den Astrologen ein regelmässiges, ungezwungenes Treffen zu ermöglichen, die Astro-Höck, bei denen man auch plaudern oder fachsimpeln konnte. Unser ältestes Mitglied, Ruedi Zipkes war mit Begeisterung bis zu seinem 102 Lebensjahr noch regelmässig an den Vorträgen. Erst einige Monate vor seinem Tod konnte er nicht mehr an den Vorträgen teilnehmen.

Einige unserer Mitglieder sind jetzt im Pflegeheim, zum Beispiel Heidi von Münchhofen oder Marie-Louise Eichhorn, die unserem Verein mit über 80 Jahren beigetreten war. Viele sind gestorben, ich erinnere mich gerne an Monika Weiss, zuletzt unsere sehr geschätzte Véronique Thévénaz, die uns jahrelang als Helferin zur Seite gestanden war. Auch dies ist ein Grund, warum ich mich heute wie bei einer Abdankung fühle. Wir haben erst vor kurzem von ihrem Tod erfahren.

Wir zünden eine Kerze für Véronique an.

Ich danke für die Aufmerksamkeit. Eure Silvia

Umseitig diverse Konstellationen der Generalversammlungen:

### Konstellation bei der GV vom 3. Dezember 2022:

Name: Astro-Club Zürich Gründungshoroskop Datum: Di., 21. März 1978 Uhrzeit: 21:15 ASTRO) DIENST in Zürich, CH Weltzeit: 20:15 www.astro.com 8e32, 47n23 Sternzeit: 8:45:05 Typ: 245.AT 0.0-1 29-Nov-2023

Radix, Transite und Progressionen für 3. Dez. 2022 (Methode: Astrodienst / Koch) Progr. Datum: 5. Mai 1978, 13:06:16 UT **♂** MC 8<sup>51</sup> .... Lil(i) Р AC 0<sup>27</sup> DC C ¥ 3 6 (0) 5  $\mathbf{P}_{\mathsf{Pri}(i)}$ 4 Pri(i) AC pr 3 ~ 2' MC pr 24 ™ 55' IĊ 2 b Radix Y 0° 51' 21" Ω 27° 5' 18" Y 19° 0' 30" Y 15° 6' 26" © 24° 23' 45" Щ 27° 29' 28" Ω 24° 41' 0"r Progr. 14 0/41' 25 √20' 18 √54' 10 ≭ 0' 10 Ω 1' © Sonne

D Mond

Morkur

Venus

Mars

Jupiter

Saturn

Uranus

Veptun

P Pluto

Mondk/m

K Chiron Fe @\$PEr D hMC Transit **೨** 12°50'/Jhr, 64'/Mon Lu P & Er PI 2 Pr Th Saturn

(a) Uranus

(b) Uranus

(c) Uranus

(c) He fee

(c) V Neptun

(d) V Neptun

(e) V N ôAC Wa 🦪 LI Li 237529

# Konstellation bei der GV vom 25. März 2023:

Name: Astro-Club Zürich Gründungshoroskop Datum: Di., 21. März 1978 Uhrzeit: 21:15 ASTRO) DIENST in Zürich, CH Weltzeit: 20:15 8e32, 47n23 Sternzeit: 8:45:05 Typ: 245.AT 0.0-1 29-Nov-2023 Radix, Transite und Progressionen für 25. März 2023 (Methode: Astrodienst / Koch) Progr. Datum: 5. Mai 1978, 20:27:51 UT **♂**M<sub>C</sub> 8<sup>51</sup> 10 Lil(i) 9 8 12 P, AC 0<sup>27</sup> DC C \( \zeta 8 Eris 6 (• 5  $\mathbf{2}_{\mathsf{Pri(i)}}$ Pri(i) AC pr 3.416 MC pr 25.115′ IĊ ĸ Progr. 14 0 58' 29 ↑ 15' 19 ↑ 8' 10 ↓ 23' Fe O V O Er D 5 MC Transit ໓ 12°46'/Jhr, 64'/Mon ໖ ູ ຮຸ Er PI 2 Pr Wa <mark>đ LI Li</mark> ð AC 237531

### Konstellation bei der GV vom 3. Dezember 2022:

Name: Astro-Club Zürich Gründungshoroskop Datum: Di., 21. März 1978 Uhrzeit: 21:15 ASTRO) DIENST Weltzeit: 20:15 in Zürich, CH www.astro.com 8e32, 47n23 Sternzeit: 8:45:05 Typ: 245.AT 0.0-1 29-Nov-2023 Radix, Transite und Progressionen für 2. Dez. 2023 (Methode: Astrodienst / Koch) Progr. Datum: 6. Mai 1978, 13:01:23 UT **♂** M<sub>C</sub> 8<sup>51</sup> 0 Lil(i)~ 10 MC Lil(i) 9 Р AC 0<sup>27</sup> DC Þ 8 Eris 0 5  $\mathbf{P}_{\text{Pri(i)}}$ 4 Pri(i) AC pr 3~47' MC pr 25™59' IC 2 Р ٧ ĸ Radix

Sonne

\( \text{\pi} \) 0 \( \text{\pi} \) 1 \( \text{\pi} \) 2 \( \text{\pi} \) 30 \\
\( \text{\pi} \) Merkur

\( \text{\pi} \) 4 \( \text{\pi} \) 1 \( \text{\pi} \) 6 \( \text Progr. 15 0 38' 8 0 1' 19 ↑ 40' 11 1 13' 10 1 28' Fe @\$PEr D hMC **೨** 12°38'/Jhr, 63'/Mon PΩ Lu Er PI 2 Pr Ŗ Wa 🍼 LI Li ⊕ AC 24 → 54'r 28 ★ 32' 22 ↑ 28' 15 ↑ 44'r 23 7 34' ы0 а□